



**Tierarztpraxis Dr. med. vet. Barbara Wirth**  
Hohlstraße 2  
66482 Zweibrücken

**Telefon:** 06332 / 800 17 30  
**E-Mail:** kontakt@tierarzt-zw.de  
**Internet:** <http://www.tierarzt-zw.de/>

## **Sie beißen wieder!**

Wie in jedem Frühjahr sind die Zecken auch dieses Jahr sehr aktiv. Davon abgesehen, dass sie unangenehm sind, können sie auch ernste Krankheiten übertragen. Das größte Problem macht seit ein paar Jahren die Anaplasmose. Anaplasmen sind Bakterien, die sich in bestimmten Zellen des Rückenmarks vermehren. Sie führen zu Blutarmut, schlechter Gerinnungsfähigkeit des Blutes, manchmal auch zu Lahmheit und Gelenkschwellung. Die Krankheit beginnt in der Regel 7-14 Tage nach dem Zeckenbiss und beginnt mit recht unspezifischen Symptomen wie Appetitlosigkeit, Fieber und Abgeschlagenheit. Ein Bluttest verschafft Klarheit darüber, ob ihr Hund Kontakt zu Anaplasmen hatte und darüber, ob Anzeichen einer Erkrankung zu sehen sind. Am besten ist es aber den Befall mit Zecken im Voraus zu verhindern. In der breiten Palette von Schutzpräparaten findet jeder die passende Methode. Wir beraten Sie gerne! Sehr sinnvoll ist es auch, den Hund nach jedem Spaziergang abzusuchen und gefundene Zecken mit dem passenden Werkzeug (Zange, Haken, Karte etc.) zu entfernen. Da die Zecke 24-48 Stunden braucht, um die Anaplasmen zu übertragen, ist auch das ein wirksamer Schutz.